

# Sportprofil der GS Wenden als Fundament des Schulprogramms

- **Vorbemerkungen**

Die Grundschule Wenden hat seit 1992 regelmäßig ihr Sportprofil ausgebaut und wurde im Jahr 2008 von der Landesschulbehörde und dem Landessportbund als „Sportfreundliche Schule“ zertifiziert.

Die Grundschule Wenden hat das Glück zum jetzigen Zeitpunkt über sechs ausgebildete Fachkräfte und zusätzlich drei über langfristige Fortbildung zertifizierte Lehrkräfte zu verfügen. Zwei Kolleginnen haben darüber hinaus die Qualifikation zur Erteilung von Sportförderunterricht erworben. Jede(r) Kollege(in) hat seine/ihre persönlichen sportlichen Neigungen und Präferenzen, die in den Bereich der Schule sowohl im Vormittags- als auch im Nachmittagsbereich eingebracht werden.

Alle Kollegen/Kolleginnen haben sich in verschiedensten Bereichen fortgebildet, sodass wir in der Lage sind, mit Einschränkungen alle vorgeschriebenen Facetten des Sportcurriculums inhaltlich umzusetzen. Fortbildungsbedarf besteht noch im Bereich Turnen: Bewegungskünste.

Der Schulleiter ist über seine Tätigkeit als Schulleiter und Sportlehrer hinaus in sportliche / sportpolitische Gremien (Stadt sportbundpräsidium, Sportausschuss, Jugendhilfeausschuss, Schulsportberater der Stadt Braunschweig) eingebunden und bemüht sich, über seine aktive Mitarbeit und Akquise von zusätzlichen Ressourcen, die Rahmenbedingungen für den Sport in der Schule zu verbessern.

Die Grundschule verfügt über eine eigene Turnhalle (15m x 25m) die materiell (Großgeräte und Kleinmaterial) bestens ausgestattet ist. Die Halle wurde gerade im Rahmen von KPII nach den neusten Gesichtspunkten sowohl energetisch als auch von der Ausstattung her saniert.

Vor der Turnhalle befindet sich ein Kleinfeld-Rasenplatz (60m x 40m) mit einer Sprunganlage auf dem sowohl Ballspiele als auch leichtathletische Angebote umgesetzt werden. Der asphaltierte Zufahrtsweg zur Halle wird bei Mehrfachbelegung der Sportanlagen als 50m-Laufbahn für den Sprint genutzt. Der Rasenplatz steht zwischen Ostern und Herbst auch für Pausenaktivitäten zur Verfügung.

Die Grundschule ist auch Mitnutzer der Leichtathletik-Sportanlage des Lessinggymnasiums. Die Anlage war das Ergebnis einer gemeinsamen Sportaktion von GS, OS und Gymnasium, auf der ein beträchtlicher 5stelliger Sponsoringbetrag erzielt wurde, der die Stadt veranlasste mit zusätzlichen Haushaltsmitteln die von allen Schulen geforderte Anlage umzusetzen.

Die schulische Umgebung (Feldmark und Mittellandkanal) bietet ein sehr gut geeignetes Umfeld für Ausdauersport, Radfahren und Skaten.

Im Ortsteil befinden sich sowohl ein Sportverein mit entsprechendem Kinder- und Jugendsportangebot als auch eine Schwimmhalle mit Lehrschwimmbecken und ein Tenniscenter.

- **Sportstättennutzung**

Turnhalle:

Vormittägliche Nutzung der Turnhalle durch die Schule. In direkter Anbindung an den Unterricht finden an allen Tagen außerschulische AG-Angebote für Grundschüler statt. Im direkten Anschluss finden Kinderturn-, Tanz- und Sportangebote des Vereins statt.

Wegen der guten Ausstattung der Halle ist die Schule an Wochenenden Ausbildungs- und Fortbildungsstätte für Übungsleiter durch den Landessportbund.

Sportanlagen:

Vormittags und nachmittags wird der Grundschulsportplatz für Sportunterricht, Pausenaktivitäten, Bewegungsangebote während der Betreuungszeiten, AG-Angebote, Ganztagsbetreuung und für die Nutzung im Rahmen der Vereinsangebote genutzt.

Die große Leichtathletikanlage im Bereich des Lessinggymnasiums wird ebenfalls zu Unterrichtszwecken, besonderen LA Angeboten im Ausdauerbereich und die LA-Talentförderung genutzt. Auf ihr werden darüber hinaus sowohl das alljährliche Sport- und Spielfest der Grundschule als auch das Qualifikations- und Finalturnier um die Fußball-Schulmeisterschaft der Braunschweiger Grundschulen veranstaltet.

Die Schwimmhalle wird zu festgelegten Schwimmzeiten zur Durchführung des regulären Erlass gemäßen Schwimm- und Schwimm-Förderunterrichts genutzt. An einem Sonntag nach den Halbjahreszeugnissen steht uns die Schwimmhalle zur Durchführung unseres traditionellen Schwimmfestes für die 4. Klassen zur Verfügung.

- **Grundsatzaussagen**

Die Grundschule Wenden sieht den Sportunterricht, die Teilnahme an Wettkämpfen, Wettbewerben und die darüber hinausgehenden außerschulischen Kooperationsangebote als wichtigen Baustein des Schullebens an und begründet ihre sportliche Profilierung, wie folgt:

1. Sport(unterricht) bietet in allen seinen Facetten ein reiches Angebot an Bewegung, körperlicher Erfahrung und Herausforderung und kommt damit dem natürlichen Bewegungsdrang der Kinder entgegen.
2. Sport(unterricht) wird als wichtiges Medium zur Förderung von Integration und Vermittlung sozialer Kompetenz eingesetzt.
3. Im Sport(unterricht) wird die Ausbildung von motorischen und ästhetischen Kompetenzen gefördert.
4. Sport fördert über Wettkämpfe und Teilnahme an Wettbewerben sowohl die Anstrengungs- und Leistungsbereitschaft als auch die Teamfähigkeit.
5. Sport(unterricht) ist wichtiger Baustein im Bereich der präventiven Gesundheitserziehung.
6. Sport(unterricht) ist wichtiger Baustein im Bereich der präventiven Arbeit zum Abbau von Frustration, Aggression und Gewalt.
7. Sport(unterricht) soll gleichermaßen den Breitensportlichen und Leistungssportlichen Aspekt berücksichtigen.

8. Außerschulische Sportangebote sind wichtige Elemente für eine zukünftige Realisierung von „Ganztagsschule“.
9. Die Wertschätzung sportlicher Leistungen und des Leistungszuwachses ist wichtiger Bestandteil des Erziehungskonzepts.
10. Der Sportunterricht wird als wichtige Grundlage zum Erkennen von Bewegungsaktivität als Möglichkeit der eigenen Lebensgestaltung angesehen.

Die Grundschule Wenden ist durch ihre äußeren Rahmenbedingungen, der Sportlehrerversorgung und der gewachsenen vielseitigen Kooperationslandschaft mit Vereinen und Verbänden gut aufgestellt, ihr definiertes Profil auch zu leben.

Dazu gehört auch, dass die schulsportliche Arbeit seitens des Kollegiums mit gestaltet und getragen wird. Als wichtig wird ebenfalls angesehen, dass Personen aus der Elternschaft in die sportliche Arbeit eingebunden sind und deren vorhandenen sportliche Neigungen und Kompetenz als Ressourcen genutzt werden.

- **Kooperation mit Vereinen und Verbänden, vorschulischer Erziehung**

Seit Einrichtung des Projektes „Kooperation Schule und Verein“ durch Landessportbund und Landesschulbehörde nimmt die Grundschule Wenden die Fördergelder in Anspruch, um täglich außerschulische Angebote im direkten Anschluss an den Unterricht bis in den Nachmittag hinein vorzuhalten.

Folgende Kooperationspartner sind eingebunden:

Deutscher Golf-Verband, Niedersächsischer Leichtathletik-Verband, Braunschweiger Judo-Club, BTSV Eintracht Braunschweig, FC Wenden

Folgende Sportarten werden einmalig oder mehrmals angeboten:

Golf, Leichtathletik (Talentförderung), Judo, Hockey, Fußball, Turnen (Trampolin)

Das Sportangebot wird von lizenzierten Trainern geleitet (langjährige Einbindung).

Die Grundschule ist federführend bei der Organisation und Durchführung der Talent-sichtung und -förderung in allen Braunschweiger Grundschulen mit Abschlussportfest vor und Aktionstag im Eintrachtstadion nach den Sommerferien.

Sollten Kapazitäten am Schulvormittag vorhanden sein, besteht die Absprache mit den Kindergärten des Einzugsgebiets, eine gemeinsame Bewegungszeit einzurichten. Auch die vorschulische Sprachförder-Gruppe nutzt freie Kapazitäten um „Lernen mit Bewegung“ in der Turnhalle umzusetzen.

- **Regelmäßige Teilnahme an Wettbewerben und Wettkämpfen sowie Abnahme von Leistungsabzeichen**

1. Teilnahme am landesweiten Sportabzeichenwettbewerb
2. Abnahme der Leistungen für Sport- Lauf- und Schwimmbabzeichen \*) im Unterricht
3. Teilnahme am Leichtathletik-Mehrkampfcup Braunschweiger Land
4. Teilnahme an Leichtathletik-Wettkämpfen im Rahmen der Talentförderung
5. Teilnahme am Braunschweiger Nachtlauf
6. Teilnahme an den Grundschulmeisterschaften im Fußball und Hockey
7. Teilnahme an Judo-Wettkämpfen über den BJC

\*) Die Grundschule Wenden hat sich zum Ziel gesetzt, dass alle Schülerinnen und Schüler am Ende der Grundschulzeit mindestens im Besitz des Jugendschwimmscheins „Bronze“ sind. Dieses Ziel wurde bislang bis auf ganz wenige Ausnahmen erreicht.

- **Schuleigene Sportveranstaltungen**

1. Jährliche Bundesjugendspiele (Sommer)
2. Jährliches Schwimmfest der 4. Klassen (Halbjahreswechsel)
3. Jährliches Fußball-Turnier (outdoor) um den Schunter-Cup
4. Jährliches Fußball-Turnier (indoor) um den Hallen-Schunter-Cup

Alle schuleigenen Veranstaltungen werden gemeinsam mit Lehrern und Eltern ausgestaltet und ausgerichtet. Die Bundesjugendspiele sind erweitert durch die Aktionsbeiträge „gesundes Frühstück“ und „Spielfest“. Das Schwimmfest ist ein gemeinsames soziales Ereignis für alle Schülerinnen und Schüler des 4. Jahrgangs in der Schwimmhalle unter Einbeziehung von Lehrern, Eltern und Geschwisterkindern in einer Mischung von Spaß-Wettbewerben und Pool-Party immer nach dem Schulhalbjahreswechsel.

- **Arbeitsgemeinschaften und Projekte**

Sportliche Angebote sind grundsätzlicher Bestandteil der halbjährlich wechselnden AG-Angebote in der Klassenstufe 3 und 4.

Die Angebote sind Breitensportlich und auch saisonal ausgerichtet angelegt.

Projekte werden sporadisch im laufenden Schuljahr meist auf die Wochenenden gelegt um die Möglichkeit der Einbindung von Eltern zu nutzen.

Beispiele:

Triathlon

Duathlon zur Spendengeldsammlung für eine wettkampfgerechte Leichtathletikanlage (2000)

Zirkus (2008)

Mädchenprojekte (Triathlon, Winter-Olympiade (2000)

Selbstverteidigung (2001)

Jungenprojekt (Triathlon, Winter-Olympiade (1999, 2003)

- **Einbindung von Sport in den Schulalltag und das Schulleben**

1. Bewegungspausen
2. Bewegungsangebote zwischen den Unterrichtsblöcken
3. Lernen mit Bewegung
4. Entspannungsübungen im Unterricht
5. ADAC-Fahrsicherheitstraining für Radfahrer
6. schuleigener Parcours zum Gleichgewichts- und Koordinationstraining mit dem Fahrrad
7. Teilnahme am Projekt „Frühes Radfahren“
8. Einbindung von sportlichen Angeboten in das zweijährig stattfindende Schulfest. Das Schulfest wird alle zwei Jahre im Wechsel entweder im Schulgelände oder im Rahmen einer externen Unternehmung der ganzen Schule gefeiert.
9. Schwimmfest der 4. Klassen

In den Bewegungspausen stehen auf dem Schulgelände mehrere Sportgeräte bereit:

Basketballkörbe, Tischtennisplatten, multifunktionale Klettergeräte, Schaukelanlage, Wippen.

Jede Klasse ist zusätzlich mit einer „Spielmaterialtonne“ ausgestattet in der verschiedenste Kleingeräte (Softbälle, Fußball, Basketball, Tennisbälle, Seile, Reifen, etc.) für Pausenaktivitäten entnommen werden können.

Anmerkung: im Rahmen unserer Baumaßnahmen wird der Schulhof gänzlich neu gestaltet. Eine Arbeitsgruppe aus Lehrern und Eltern hat nach erfolgter Umfrage die Ergebnisse planerisch umgesetzt. Die entstandene „Vision“ wird momentan mit dem Schulträger auf Umsetzbarkeit überprüft.

- **Würdigung sportlicher Leistungen**

Alle Leistungen werden im Sportbereich und im Schulbereich dokumentiert durch Ausgänge und Pokalvitruinen sowie Fotodokumentation. Die Schule bemüht sich, besondere Leistungen pressewirksam darzustellen.

Die Leistungen werden auf der Internetseite der Grundschule in Wort und Bild dargestellt. (Internetseite befindet sich gerade in der Neugestaltung, deshalb ist nicht alles ganz vollständig berücksichtigt).

Jedes Jahr kurz vor den Sommerferien findet eine Veranstaltung für die ganze Schule statt, auf der die Leistungen Einzelner und der Mannschaften entsprechend gewürdigt werden.

- **Gedanken im Hinblick auf die Umwandlung der GS Wenden in eine Offene Ganztagschule**

Die Grundschule ist seit 1992 durch die Einbeziehung von der DRK-Ganztagsbetreuung, dem TEIGA- und Fun-Treff des DRK und den sportlichen Angeboten im Rahmen von „Koperation Schule – Verein“ im direkten Anschluss an den Unterricht fast wie eine „Offene Ganztagschule“ aufgestellt. Die derzeitige Konzeption hat sich bislang unter Berücksichtigung der bis heute bestehenden finanziellen und räumlichen Ressourcen bewährt und uns noch nicht veranlasst den offiziellen Weg der Beantragung der Umwandlung in eine Offene Ganztagschule einzuschlagen.

Ein zweiter Aspekt der Nicht-Beantragung liegt in der Unsicherheit der Entwicklung des gesamten Schulzentrums und der damit verbundenen räumlichen Gesamtstruktur. Auch das benachbarte Lessinggymnasium möchte sich in Richtung Ganztagschule entwickeln, steht allerdings zukünftig in Konkurrenz zu einem neu entstehenden Gymnasiumsstandort im Landkreis Gifhorn. Gemeinsame räumliche und strukturelle Entwicklungen sind bis dato nicht absehbar und folglich abzuwarten.